Kreis Heinsberg, Der Landrat
Valkenburger Str. 45 52525 Heinsberg

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Leistungsverzeichnis für die Modal-Split-Erhebung 2027

Die Auswahl des Auftragnehmers erfolgt auf das **wirtschaftlichste Angebot**, auf Grund der klar definierten Vorgaben für die Ausführung der Modal-Split-Erhebung nach AGFS-Standard, **ausschließlich nach dem niedrigsten Gesamtpreis** (Gewichtung: 100 %).

lfd. Nr.	Bezeichnung der Leistung	Gesamtpreis netto (in €)
1.	**Abstimmung über den Ablauf der Erhebung und Konzipierung der Haushaltsbefragung** Startgespräch vor Ort: Abstimmung der Methodik, des Inhalts bzw. Befragungsdesigns; Abstimmung über notwendige Zuarbeiten und Informationsgrundlagen; Abstimmung Zeitplan; Benennung der projektverantwortlichen Ansprechpartner. Weitere Abstimmungen können vor Ort (_____ Termine) sowie Online (_____ Termine) – Anzahl der Termine sind von der Bieterin zu kalkulieren – bitte Leerstellen ausfüllen. Erstellung der Fragebögen: Abstimmung der Inhalte sowie einer Entwurfsfassung mit dem Auftraggeber. Erstellung des Fragebogens nach abgestimmten Pretests. Abstimmung der Stichprobengröße und Ziehung der Stichprobe: Die Befragung ist so aufzubauen, dass ein Rücklauf von mindestens 15-20 % erreicht wird. Es soll ein repräsentativer Querschnitt der Bevölkerung erfasst werden (Min.: 1% der Kreisbevölkerung), die Stichprobengröße in den Kommunen soll jeweils mindestens >=150 Teilnehmer erreichen. Das Verfahren zur Ziehung der Stichprobe ist zu beschreiben. Erstellung einer Eingabemaske und Codierung der Fragebögen Öffentlichkeitsarbeit: Im Zuge der Erhebung ist die vorbereitende und begleitende Öffentlichkeitsarbeit durch den Auftragnehmer durchzuführen, um die Repräsentativität der Erhebung zu gewährleisten, und mit dem Auftraggeber abzustimmen, dieser ist unterstützend tätig.	_____

2.	**Durchführung der Mobilitätserhebung** Die Erhebung ist telefonisch, schriftich-postalisch und onlinegestützt durchzuführen (Methoden-Mix). Die Realisierung ist zu beschreiben (u. a. Ansprache, Stichtage für die Tages-Wege-Protokolle, haushaltsweise Erfassung mit Ermittlung der Personenangaben, Wege und Etappen aller Haushaltsmitglieder). Die Durchführung und Auswertung der Telefon-Interviews sowie der Online-Befragung ist ebenso zu erörtern. Die geplanten Plausibilitätskontrollen bzw. Prüfroutinen sind zu beschreiben. Die Anzahl der vollständig bzw. unvollständig ausgefüllten Fragebögen und Wegeprotokolle sind anzugeben. Fehlerhafte / unvollständige Fälle sind ggf. auszusortieren und das Verfahren hierzu darzustellen. Nach Abschluss sind die Rohdaten in einem abzustimmenden Dateiformat zur Weiternutzung dem Auftraggeber zu übergeben sowie für Forschungszwecke der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.	
3.	**Auswertung der Untersuchungsergebnisse** Die Auswertung der Ergebnisse soll die Analyse der erhobenen Daten, die Erstellung eines Stärken- Schwächen-Profils sowie die Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen umfassen. Die Auswertungen sind weitgehend getrennt nach Kreis und Kommunen vorzunehmen. Je Auswertung sind gewichtete / ungewichtete Fallzahlen mit Angabe zur statistischen Genauigkeit anzugeben (Vertrauensintervalle). Die erzielte Stichprobe der Verteilung der Einwohner im Kreis ist zu überwachen und darzustellen, um ggf. nachsteuern zu können. Hierbei ist nach Geschlecht und Altersgruppen zu differenzieren. <u>Mindest-Auswertungsinhalte:</u> • Verkehrsaufkommen nach Verkehrsmittel und -zweck • Verkehrsleistung nach Verkehrsmittel und -zweck • Für die einzelnen Anteilswerte im Modal-Split ist das jeweilige Konfidenz-Intervall (Vertrauensbereich) auszuweisen • Anteil mobiler Personen (Außer-Haus-Anteil) • Tägliche Aufenthaltsdauer im Verkehr • Wege und Etappen pro Tag in Bezug auf die mobilen Personen • Abfrage nach Defiziten/Verbesserungen im kreisweiten Verkehrssystem (Fuß-/Rad-/ÖV und Kfz- Verkehr) • Abfrage der Ausstattung und Verfügbarkeit von Fahrzeugen • Abfrage der Häufigkeit der Fahrzeugnutzung je Fahrzeugart • Motivation zur Nutzung der Verkehrsangebote (getrennt nach ÖPNV, Rad, zu Fuß gehen) Auswertungen von rd. 10 speziellen zusätzlichen Fragen ähnlich den Befragungsinhalten der Erhebungen 2012/2018 (Mobilitätsuntersuchung - Serviceportal Kreis Heinsberg)	

4.	**Vergleichende Betrachtung der Ergebnisse u.a. mit den Erhebungen aus den Jahren 2012/2018 sowie Zukunftsperspektiven** Darstellung und Erläuterung der Entwicklung in graphisch ansprechender und schriftlicher Form. Vergleich der Ergebnisse mit dem Landesdurchschnitt bzw. mit NRW-Kreisen ähnlicher Größenordnung und Rahmenbedingungen. Es ist eine Aussage zur perspektivischen Entwicklung des Modal-Splits im Kreis Heinsberg zu treffen – voraussichtliche Entwicklung nach fünf Jahren.	
5.	**Zusammenfassung der Ergebnisse in einem schriftlichen Abschlussbericht (Lang- und Kurzfassung); Präsentation des Abschlussberichtes in einem politischen Gremium** • Mitteilung von Zwischenergebnissen • Die Untersuchungsergebnisse sind in einem schriftlichen barrierefreien Abschlussbericht darzustellen, der eine qualitativ hohe graphische Aufbereitung beinhaltet • Vorlage einer vorläufigen Fassung des Abschlussberichtes mit Dokumentation der Methodik, Feldarbeit sowie der Befragungsergebnisse mit deren Bewertung. • Erarbeitung einer leicht verständlichen Kurzfassung des Abschlussberichtes • Lang- und Kurzfassung des Abschlussberichtes sind dem Auftraggeber nach max. 2 Korrekturläufen in digitaler Fassung (druckfähige PDF und Word-Datei) zum Projektabschluss im Dez. 2027 zur Verfügung zu stellen. • Erstellung einer Präsentation der Ergebnisse in Abstimmung mit dem Auftraggeber. • Präsentation der Ergebnisse im Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Klima und Strukturwandel des Kreises Heinsberg im Herbst 2027 (voraussichtlich 23.11.2027).	

Summe: abzgl. ……. % Preisnachlass ohne Bedingungen: Zwischensumme: zzgl. ……% MwSt.	
Preisnachlass mit Bedingungen (Skonto) ……. % Skontofrist (mind. 14 Tage)	
Gesamtpreis (brutto):	

Auswahl des Auftragnehmers

Die Auswahl des Auftragnehmers erfolgt auf das **wirtschaftlichste Angebot**, auf Grund der klar definierten Vorgaben für die Ausführung der Modal-Split-Erhebung nach AGFS-Standard, **ausschließlich nach dem niedrigsten Gesamtpreis** (Gewichtung: 100 %).

1. **Preis, brutto (P)**

Es wird der Bieter ausgewählt mit dem niedrigsten Gesamtpreis.

Angebotsumme (Netto)	_____€
Nachlass (ohne Bedingungen) in Höhe von ____ %	_____€
Angebotssumme (Netto) abzüglich Nachlasses	_____€
+ _____ % Mehrwertsteuer	_____€
Angebotsumme (Brutto)	_____**€**

Bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen wird ein Skontoabzug von _____ % gewährt.

Die Zuschlags- und Bindefrist im Sinne von § 13 UVgO endet am **18.12.2026.**

_____ _____

(Ort, Datum) (rechtsverbindliche Unterschrift)
Firmenstempel